

Pressebericht: Nachwuchs in Stuttgart und Ulm erfolgreich

Siege für Kommer und Holocher

Joshua Kommer vom TV Weilstetten siegte beim Mehrfachsprungcup in Stuttgart und der Balinger Maximilian Holocher war beim Hallensportfest in Ulm erfolgreich.

Der für den Leichtathletiknachwuchs vom Sprung-Team Baden-Württemberg durchgeführte Sprungcup war mit 91 Startern aus vier Jahrgängen gut besucht. Die Jahrgänge 2002 und 2003 führten den 5er Mehrfachsprung mit Anlauf durch. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm mit den Landestrainern Sprung aus Baden-Württemberg brachte der Wettbewerb der M 14 beachtliche Weiten. In dieser Wettkampfklasse zählten die ersten vier der diesjährigen Verbandsbestenliste im Vierkampf zu den Favoriten. Joshua Kommer, der sich im 5er Sprunglauf in 2016 in der Halle und im Freien den Titel auf WLV-Ebene sicherte, zeigte sich in einer guten Verfassung. Der Weilstetter verbesserte seine bisherige Bestmarke von 17,34 auf starke 18,25 Meter. Damit lag er am Ende deutlich vor dem deutschen Neunkampfmeister Felix Neudeck von der LG Filstal, der mit 17,29 Metern Patrick Seher (LG Hohenlohe) um drei Zentimeter auf den dritten Rang verwies. Oskar Neudeck, Zwillingbruder von Felix, kam mit 16,45 Metern auf den vierten Platz. Mit dem Sieg in Stuttgart konnte der TVWler nach etlichen vorderen Platzierungen bei höher angesiedelten Meisterschaften zum Jahresende einen weiteren Erfolg im Vergleich mit der Landesspitze verbuchen.

Der Balinger U 18-Nachwuchs schlug sich beim Hallensportfest in Ulm recht wacker. Maximilian Holocher zeigte gleich in fünf Disziplinen seine Mehrkampfqualitäten. Mit 1,75 Metern im Hochsprung und 12,84 Metern im Kugelstoßen konnte er zwei Wettbewerbe für sich entscheiden. Im Weitsprung, wo der TSGler erstmals die Sechs-Meter-Marke knackte, sprang mit 6,07 Metern der zweite Platz heraus. 8,95 Sekunden im 60-Meter-Hürdenlauf und 2,90 Meter im Stabhochsprung brachten zudem noch die Ränge drei und sechs. Für Marius Weil wurde im Hürdenlauf mit 10,85 Sekunden der siebte, und mit 5,28 Metern im Weitsprung und 2,40 Metern im Stabhochsprung jeweils der achte Platz notiert. Niels Lautemann platzierte sich im Kugelstoßen mit 9,69 Metern an sechster Stelle.

MS